

Überlastungsanzeige

gem. §§ 35, 45, 47, 48 BeamtStG; § 618 BGB, ADO §§ 3 (3) 16 (1) – (3), sowie §§ 15,16 ArbSchG

Anzeigende

Name, Vorname: *(s. Anlage: Liste der unterzeichnenden Kolleginnen und Kollegen; die diese Liste Unterzeichnenden stellen eine kollektive Überlastungsanzeige)*

Schule, Telefon: _____

- 1) An die Schulleitung
- 2) Wenn die Schulleitung nach einer gewissen Frist (mindestens 14 Tage) keine Abhilfe schaffen kann, geht der gleiche Brief

**an die Bezirksregierung Düsseldorf
Dez. 47.6 (auf dem Dienstweg)**

_____ (Personaldezernent)

zur weiteren Kenntnis an (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Lehrerrat Personalrat Gleichstellungsbeauftragte Schwerbehindertenvertretung
 Ich entbinde die Bezirksregierung von Ihrer Schweigepflicht gegenüber dem BAD

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir zeigen eine Überlastung in unserer Tätigkeit an, um negative Folgen für die Dienststelle und unser Dienstverhältnis zu vermeiden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass mögliche Fehler oder falsche Reaktionen in unserer Tätigkeit aus der nachstehend geschilderten Überlastung resultieren können. Aus den aufgeführten Gründen sind diese Fehler nicht von uns zu verantworten. Sowohl eventuelle Ansprüche auf Regress von Seiten Dritter als auch dienstrechtliche Sanktionsmaßnahmen weisen wir vorsorglich zurück.

Die Unterschreibenden bringen zum Ausdruck, dass die in der Anlage genannten Stressfaktoren die Gruppe der Unterzeichnenden als Ganzes betreffen.

Gründe für Überlastung:

- Gruppengröße räumliche Bedingungen Ausstattung sonstiges
 zeitliche Belastung Mehrarbeit Organisation

Nähere Erläuterungen: _____
(gesondertes Blatt verwenden)

mögliche dienstliche Folgen: _____
(gesondertes Blatt verwenden)

mögliche persönliche Folgen: _____
(gesondertes Blatt verwenden)

Unterstützungswünsche an den Personalrat: _____
(gesondertes Blatt verwenden)

Ansprechpartner der Sammelanzeige: _____

Wir bitten um baldige Verbesserung der Arbeitssituation, damit eine Arbeitsentlastung herbeigeführt wird, die es uns erlaubt, unsere Pflichten wieder voll zu erfüllen. Jede(r) der Unterzeichnenden ist zu einem Gespräch zu diesem Thema (bei Anwesenheit des Personalrates und ggf. der Schwerbehindertenvertretung) gerne bereit.

Überlastungsanzeige

gem. §§ 35, 45, 47, 48 BeamtStG; § 618 BGB, ADO §§ 3 (3) 16 (1) – (3), sowie §§ 15,16 ArbSchG

Nr.	Datum	Vor- und Zuname in Druckschrift	Unterschrift
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			
21.			
22.			
23.			
24.			
25.			
26.			

Überlastungsanzeige

gem. §§ 35, 45, 47, 48 BeamtStG; § 618 BGB, ADO §§ 3 (3) 16 (1) – (3), sowie §§ 15,16 ArbSchG

Nr.	Datum	Vor- und Zuname in Druckschrift	Unterschrift
27.			
28.			
29.			
30.			
31.			
32.			
33.			
34.			
35.			
36.			
37.			
38.			
39.			
40.			
41.			
42.			
43.			
44.			
45.			
46.			
47.			
48.			
49.			
50.			
51.			
52.			
53.			

Überlastungsanzeige

gem. §§ 35, 45, 47, 48 BeamtStG; § 618 BGB, ADO §§ 3 (3) 16 (1) – (3), sowie §§ 15,16 ArbSchG

Nr.	Datum	Vor- und Zuname in Druckschrift	Unterschrift
54.			
55.			
56.			
57.			
58.			
59.			
60.			
61.			
62.			
63.			
64.			
65.			
66.			
67.			
68.			
69.			
70.			
71.			
72.			
73.			
74.			
75.			
76.			
77.			
78.			
79.			
80.			

Überlastungsanzeige

gem. §§ 35, 45, 47, 48 BeamtStG; § 618 BGB, ADO §§ 3 (3) 16 (1) – (3), sowie §§ 15,16 ArbSchG

Nr.	Datum	Vor- und Zuname in Druckschrift	Unterschrift
81.			
82.			
83.			
84.			
85.			
86.			
87.			
88.			
89.			
90.			
91.			
92.			
93.			
94.			
95.			
96.			
97.			
98.			
99.			
100.			
101.			
102.			
103.			
104.			